**Doppelsieg für Porsche bei den Hankook 24H Dubai**

**Die Hankook 24H Dubai sind am Samstag um 14 Uhr mit dem Sieg des Teams Herberth Motorsport zu Ende gegangen. Nach 578 Runden überquerte Schlussfahrer Robert Renauer im Cockpit des Porsche 991 GT3 R die Ziellinie und sicherte sich und seiner Crew den prestigeträchtigen Erfolg beim Langstreckenstart in die Saison 2017 auf dem Dubai Autodrome. Mit einem Rückstand von zwei Runden holte Matteo Cairoli, ebenfalls in einem Porsche 991 GT3 R, für Manthey Racing Platz zwei und machte so den Doppelsieg des Autobauers aus Stuttgart-Zuffenhausen perfekt. Dritter wurde das Team Black Falcon mit dem finalen Piloten Abdulaziz Al Faisal am Steuer des Mercedes AMG GT3. Die Zuschauer hatten zuvor bei der zwölften Auflage des Wüsten-Klassikers 24 turbulente Rennstunden mit viel Action erlebt. Dabei bot der Rennreifen des exklusiven Partners und Titelsponsors Hankook eine perfekte Vorstellung und lieferte allen Fahrern auf dem extrem sandigen Untergrund über die gesamte Distanz mit jedem Reifensatz ein konstant hohes Grip-Level.**

**Dubai/UAE, 14. Januar 2017** – Am Freitag um 14 Uhr Ortszeit waren 92 Fahrzeuge bei den Hankook 24H Dubai gestartet. Das Team Herberth Motorsport, von Platz drei aus ins Rennen gegangen, fiel zunächst ein wenig zurück, kämpfte sich dann aber unter die Top drei vor. Neun Stunden vor Schluss setzten sich die Piloten Daniel Allemann (Schweiz), Brendon Hartley (Neuseeland), Ralf Bohn sowie Robert und Alfred Renauer (Deutschland) mit ihrem Porsche 991 GT3 R endgültig an die Spitze und gaben die Führung bis ins Ziel nicht mehr ab.

Matteo Cairoli (Italien), Sven Müller, Otto Klohs und Jochen Krumbach (Deutschland) von Manthey Racing lieferten sich mit ihren Markenkollegen einen tollen Zweikampf, mussten sich jedoch am Ende mit Platz zwei zufrieden geben. Auch das Team Black Falcon war immer in der Spitzengruppe mit dabei. Nach einer konstanten Leistung sicherten sich Abdulaziz Al Faisal (Saudi-Arabien), Yelmer Buurman (Niederlande), Michael Broniszewski (Polen), Maro Engel und Hubert Haupt (Deutschland) mit ihrem Mercedes AMG GT3 den dritten Podiumsrang.

Im Rahmenprogramm des Langstrecken-Klassikers wurden bereits ab Dienstag die Hankook 3x3H Dubai als Support-Rennen für die neue 24H Proto Series powered by Hankook gestartet. Die insgesamt 17 gemeldeten Fahrzeuge absolvierten drei Läufe über je drei Stunden. Dabei war das französische Team Graff zweimal erfolgreich, einmal trug sich Optimum Motorsport aus Großbritannien in die Siegerliste ein.

Alle Ergebnisse unter http://www.24hseries.com/2017/24h-dubai-2017/results.

**Manfred Sandbichler, Hankook Motorsport Direktor Europa:** „Die Hankook 24H Dubai haben wieder einmal Motorsport vom Allerfeinsten geboten. Das Niveau war unglaublich hoch, es gab zahlreiche harte Zweikämpfe und viele Code 60 Phasen, weil es aufgrund des großen Starterfeldfeldes sehr eng zuging. Der Rennreifen von Hankook hat auf dem sehr sandigen Asphalt perfekt funktioniert, es gab von allen Teams nur positive Kommentare. Auch die Hankook 3x3H, die wir hier auf dem Dubai Autodrome zum allerersten Mal zusammen mit Creventic als Auftakt zur 24H Proto Series powered by Hankook ausgetragen haben, waren ein voller Erfolg. Es gab spektakuläre Rennen mit superschnellen Autos, die vom Hankook Rennreifen perfekt unterstützt wurden.“

**Brendon Hartley** (Porsche 991 GT3 R), Herberth Motorsport: „Es war ein phänomenales Wochenende, aber so viel Verkehr auf der Strecke wie hier auf dem Dubai Autodrome habe ich in meiner Karriere noch nie erlebt. Das Team war total professionell, die Taktik perfekt. Ich hoffe, ich komme im nächsten Jahr wieder. Die Hankook Rennreifen haben einen guten Job gemacht.“

**Sven Müller** (Porsche 991 GT3 R), Manthey Racing: „Wir haben mit diesem Doppelsieg ein tolles Ergebnis für Porsche eingefahren. Leider hatten wir eine Kollision, die uns vielleicht den Sieg gekostet hat. Aber unsere Kollegen von Herberth Motorsport waren sehr stark und haben keine Fehler gemacht. Für meinen ersten Einsatz als Porsche Werksfahrer ist dieser Podiumsplatz ein toller Erfolg. Es war sehr angenehm, mit den Hankook Reifen zu fahren. Man konnte den ganzen Stint lang pushen, ohne dass sie abbauten.“

**Yelmer Buurman (**Mercedes AMG GT3), Black Falcon: „Es war ein tolles Rennen auf einer tollen Strecke. Wir hatten ein wenig Pech mit den Code 60 Phasen, aber so ist das nun einmal im Motorsport. Mit den Hankook Rennreifen hatte wir einen tollen Peak im Qualifying, im Rennen konnten wir dann konstant schnelle Runden und Doppel-Stints fahren. Es sind wirklich gute Reifen.“

|  |
| --- |
| **Kontakt:****Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 5a, 63263 Neu-Isenburg **|** Deutschland |
| **Anna Magdalena Pasternak**PR-ManagerTel.: +49 (0) 6102 8149 – 173a.pasternak@hankookreifen.de**Sven Kaatz**Media RelationsTel: +49 (0) 171 8609730sk@9pm-media.com | **Sabine Riedel**Public RelationsTel.: +49 (0) 6102 8149 – 174s.riedel@hankookreifen.de |  |  |